

Technische Details zum Video „Jupiter trifft Saturn“

von *Lutz Bath*

Einstellungen in SkySafari

- * Die Namen der Planeten erscheinen in der Animation nur dann, wenn man das so eingestellt hat (Einstellungen > Sonnensystem > Namen). Ich habe darauf verzichtet, weil die Animation sonst zu zappelig wird. Saturn ist trotzdem benannt, weil er über die Suchfunktion angesteuert wurde. Damit ist er sogar für die gesamte Zeit in der Bildmitte fixiert.
- * Die Monde von Jupiter und Saturn erscheinen erst mit wachsender Vergrößerung, hier ist es nur der Saturnmond Titan mit seiner Bewegung.
- * SkySafari kennt kein Jahr Null (christliche Zeitrechnung), Guide dagegen schon (astronomische Jahreszählung, s. Wikipedia). Bei SkySafari ist es also das Jahr 7 BC, bei Guide das Jahr AD -6.

Erstellen des Videos

Verwendete Software: die Smartphone-Apps SkySafari und AZ Screen Recorder sowie das PC-Programm VirtualDub2.

Zur Animation in SkySafari

- * Die Anzeige des Meridians habe ich deaktiviert (in SS5 und SS6: Settings > Display Options > ganz unten: Grid), andernfalls läuft der Meridian während der Animation etliche Male durchs Bild.
- * Die Bildrate in SkySafari beträgt 17 bis 19 fps.
- * Die Animation läuft von Januar 7 BC bis März 6 BC, Schrittweite 10 Stunden.
- SkySafari zeigt bei laufenden Anzeigen in der Kopfzeile bis zu 4 ansonsten identische Bilder, insgesamt gibt es 2/3 doppelte oder Mehrfachbilder. Die Bildrate mit je einem neuen Bild alle 10 h bleibt nach dem Entfernen der Mehrfachbilder trotzdem erhalten.
- SkySafari bietet leider keine Möglichkeit, die Animation als Video aufzuzeichnen. Das gelang dann mit der freien App AZ Screen Recorder.

Die Aufnahme mit der Smartphone-App AZ Screen Recorder

- * 10 s Vorlauf erlauben das spätere Abschneiden der Recorder-Einblendungen.
- * Das mp4-Video wurde vom Smartphone per Kabel zum PC übertragen.

Bearbeitung mit VirtualDub2

- * Überflüssige Bildanteile abschneiden (Cropping: links, oben, unten).
- * Die 2/3 überzähligen Bilder zu entfernen gelang mit keinem der untersuchten vier Programme. Sie ließen sich nur manuell löschen, was eine geschlagene Stunde dauert.
- * Die bearbeitete Bilderserie wurde mit dem Codec XviD-4 als AVI gespeichert.